

Eleganz und technische Innovationen im Alltag, formschön und bald für alle begehbar: Die Textilbetonbrücke in Lautlingen. Stabilität, eine höhere Zugkraft und verbesserte Druckfähigkeit durch in den Beton eingearbeitete, spezielle Fasern (siehe kleines Foto aus der aktuellen Ausstellung im Maschenmuseum) verspricht sich Groz-Beckert beim derzeit via Webcam erlebbaren Brückenbauprojekt in Lautlingen. Die rund 60 Tonnen schwere Brückenplatte und die Bewehrung werden verstärkt mit 1 400 Quadratmetern gewirktem Gelege, das aus Glasfaserbündeln besteht und mit Epoxidharz imprägniert ist – garantiert rostfrei. Fotos: Holger Much



[Presseinfo herunterladen](#)

[zurück](#)